

Börsen weiter unter Druck

Wie Alpha Star in der
Ukraine-Krise vorgeht

 **15**
Jahre
Alpha Star

Alpha Star Aktienfonds HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds HAFX8L

Europa-Strategie

Ukraine-Krise

Kolumne: Risiko und Unsicherheit

Alpha Star Aktienfonds

Alpha Star Dividendenfonds

Aktie im Fokus: PSI Software AG

Seiten 2 - 3

Seiten 4 - 5

Seiten 6 - 7

Seiten 8 - 9

Seite 10

Börsen weiter unter Druck

Wie Alpha Star in der Ukraine-Krise vorgeht

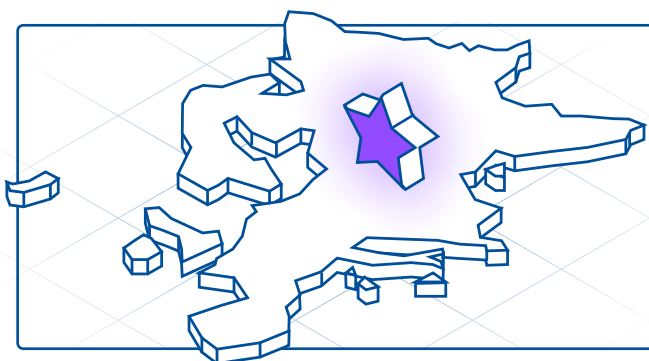
Nachdem die Börsen in den vergangenen Monaten durch die steigende Inflation belastet waren, kam im Februar die Eskalation der Ukraine-Krise hinzu und hat die Aktienmärkte zusätzlich unter Druck gebracht. Unabhängig davon, dass der militärische Einmarsch Russlands in die Ukraine durch nichts zu rechtfertigen und auf das Schärfste zu verurteilen ist, müssen wir als Investoren rational handeln und versuchen bestmöglich durch diese Situation zu manövrieren.

Krisensituationen in unterschiedlichen Formen sind in unserer Welt und damit auch an der Börse ein ständiger Begleiter. Wenn wir uns nur an die vergangenen 20 Jahre zurückerinnern, waren negative Ereignisse deutlich präsenter, als uns allen lieb ist. Vom Platzen der Dotcom-Blase über die Terroranschläge vom 11. September 2001 und die Finanz- und Bankenkrise bis hin zur Corona-Pandemie haben Unsicherheiten und

unvorhergesehene Ereignisse unseren Alltag geprägt und die Welt verändert.

Ob wir wollen oder nicht, Unsicherheiten gehören zu unserem Leben und damit auch zu unserem Leben als Investoren und Anleger. Dessen müssen wir uns bewusst sein. Das bedeutet auch, dass wir nicht alles in der Hand haben, was unsere Geschicke angeht (siehe Kolumne Risiko und Unsicherheit).

Worauf jedoch auch immer Verlass ist, ist die Tatsache, dass jede schwierige Phase vorübergeht, auch an den Börsen. Wenngleich Krisen unterschiedliche Ausprägungen in Schärfe und Länge haben, gilt das grundlegende Gesetz, dass sich steigende Gewinne von Unternehmen an den Börsen mittel- und langfristig durchsetzen und Wertsteigerungen generieren werden.



Europa-Strategie

Erhalten Sie alle wesentlichen Updates zum Start unserer Europa-Strategie und tragen Sie sich ein auf:

www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/

Das bedeutet, wenn man in Aktien investiert, dann muss das derart geschehen, dass die Unternehmen schwierige Zeiten überstehen können. Denn schwierige Zeiten werden kommen, und das öfter, als uns lieb ist. Daher setzen wir seit jeher auf Unternehmen, die eine hohe Eigenkapitalausstattung aufweisen und wenn überhaupt nur eine geringfügige Bankverschuldung haben. Stattdessen setzen wir auf Unternehmen mit hohen Cash-Reserven, die damit auch schwierige Phasen unbeschadet überstehen können. Wir setzen zudem auf Geschäftsmodelle, die bereits über Jahre und Jahrzehnte bewiesen haben, dass sie Krisen überdauern. Resilienz ist ein Kernaspekt, denn nur wenn ein Unternehmen eine Krise überlebt, kann es auch von der Erholung profitieren.

Besonders stark von Erholungen profitieren wiederum Unternehmen, die in wachsenden Branchen aktiv sind. Dass die Alpha Star-Fonds in Unternehmen investieren, die in progressiven Bereichen wie der Digitalisierung oder erneuerbaren Energien ihr Geld verdienen, ist kein Zufall. Vielmehr ist die Wahrscheinlichkeit bei führenden Unternehmen in wachsenden Branchen um ein Vielfaches höher, dass sie eine überdurchschnittliche Wertschöpfung generieren – und das nicht nur im Nachgang von Krisen, sondern grundsätzlich.

Der empirisch belegte Fakt, dass Krisen an den Börsen nicht von Dauer sind, ermöglicht eine weitere wertschöpfende Vorgehensweise: anti-zyklisches Handeln. Wenn die Kurse niedriger notieren, eröffnet sich die Chance, starke Unternehmen zu zum Teil deutlich günstigen Preisen zu erwerben. Die Kombination einer Erholung der Märkte und eines starken Geschäfts zu einem attraktiven Preis erhöht die Wahrscheinlichkeit von Überrenditen enorm. Auch das haben wir bei Alpha Star seit jeher praktiziert.

All das sind wichtige Grundsätze, wie wir bei Alpha Star mit Krisen an den Börsen umgehen, unabhängig davon, was der Auslöser dafür war. Wir sind überzeugt, dass strukturiertes und rationales Handeln die beste Methode sind, um unausweichliche Phasen der Unsicherheit zu durchfahren. In dieser Weise haben wir bereits viele kleinere Phasen der Marktschwäche gut überstanden, aber auch einschneidende Krisen wie die Finanzkrise oder die Corona-Pandemie. Wir sind überzeugt, dass dies auch jetzt so sein wird.

Risiko und Unsicherheit

Mit dem Einmarsch in die Ukraine hat Russland die Sicherheit Europas ins Wanken gebracht. Dieser Zustand der Bedrohung geht auch an den Börsen nicht spurlos vorüber. In den vergangenen Wochen haben sich Anleger tendenziell vom Markt zurückgezogen, was die Börsen hat weiter absacken lassen, nachdem zuvor bereits die steigende Inflation die Marktstimmung getrübt hatte.

Im Zusammenhang mit derartigen Ereignissen und den damit einhergehenden Marktschwankungen sprechen Anleger häufig von „Risiko“. Auch wenn die meisten Alpha Star-Anleger über die Jahre hinweg sehr gut gelernt haben, dass Schwankungen an der Börse dazugehören und sich davon nicht mehr aus der Fassung bringen lassen, möchten wir diese Situation einmal mehr dazu nutzen, um das Thema „Risiko“ noch einmal genauer zu beleuchten.

Was ist Risiko?

Genaugenommen dürfen wir in den meisten Fällen, wenn es um die Börse und das Investieren geht, nicht von Risiko sprechen. Per Definition haben wir es bei einem Risiko mit einer Situation zu tun, in der die Wahrscheinlichkeiten der Ergebnisse gut definierbar sind. Wenn wir zum Beispiel im Casino spielen oder bei einer Lotterie tippen, wissen wir sehr genau, mit welcher (niedrigen) Wahrscheinlichkeit wir gewinnen werden. Auch Versicherungsunternehmen haben über die Jahre Unmengen an Daten gesammelt, die es ihnen erlauben, sehr genau einzuschätzen, wie wahrscheinlich es ist, dass ihre Glasbruchversicherung einmal in Anspruch genommen wird und wenn ja, in welcher Höhe.

Weil wir die Wahrscheinlichkeiten von Risiken kennen, können wir Risiken auch gut steuern. Wenn ich ein Münzwurfspiel spiele, bei dem ich bei jedem Mal „Kopf“ 1 € bezahlen muss und bei jedem Mal „Zahl“ 2 € bekomme, weiß ich, dass ich mit diesem Spiel gewinnen werde, wenn ich



Von **Felix Gode**, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor

nur ausreichend lange spielen darf. Denn langfristig liegt die Wahrscheinlichkeit für Kopf oder Zahl bei jeweils 50 %. Bei Risiken kann man berechnen, wie hoch mein Erwartungswert für Gewinn und Verlust ist.

Risiken begegnen uns im Alltag sehr wohl, aber wir können sie auch gut kontrollieren. Oft kreieren wir Risiken auch selbst, etwa durch kopfloses Handeln. Das sind zum Beispiel Situationen, in denen wir Lottoscheine ausfüllen oder ins Casino gehen, um beim Roulette auf Rot zu setzen. Wenn ich trotz roter Ampel über die Straße gehe, dann setze ich mich einem messbaren Risiko aus, überfahren zu werden. An der Börse kann man Risiken in Bezug auf Unternehmen meist gut abschätzen. Ein Unternehmen, das über wenig Eigenkapital verfügt, stark verschuldet ist oder schrumpft und keine Gewinne produziert, hat eine statistisch höhere Wahrscheinlichkeit, insolvent zu gehen oder zumindest nicht so zu prosperieren, wie ein stark eigenfinanziertes Unternehmen, das Wachstum und hohe Gewinne generiert.

Was sind Unsicherheiten?

Was uns an der Börse viel häufiger begegnet, ist Unsicherheit. Bei Unsicherheit sprechen wir über Situationen, in denen wir die Wahrscheinlichkeit nicht verlässlich bestimmen können. Wir haben zwar eine Ahnung davon, was passieren könnte, aber nicht davon, wie hoch die Wahrscheinlichkeit bestimmter Ausgänge ist. So ist es mit der derzeitigen Ukraine-Krise auch. Wir können Szenarien darüber entwerfen, was im weiteren Verlauf passieren könnte, aber wir können die Wahrscheinlichkeiten nicht wirklich genau bestimmen. Dafür gibt es zu viele unbekannte Faktoren und zu wenige Messgrößen.

Unsicherheit ist, was das große Ganze viel deutlicher prägt, was die langfristige Entwicklung unserer Welt beeinflusst und was uns deutlich häufiger begegnet. Es besteht Unsicherheit über

triviale Dinge, wie zum Beispiel darüber, wer der nächste Fußball-Weltmeister wird, aber auch darüber, wann, wo und wie der nächste Terroranschlag bevorsteht, wann uns eine neue Finanzkrise ereilen wird, wann und ob die nächste Welle der Pandemie über uns schwappt oder was der Klimawandel für Folgen haben wird.

Sie merken, wenn wir über Unsicherheiten sprechen, dann sind das Ereignisse, über die wir keine Kontrolle haben, ob und wann sie eintreten oder eben nicht. Auch auf die Börsen haben diese Unsicherheiten einen Einfluss, und auch an der Börse spielen Unsicherheiten eine weitaus größere Rolle als Risiken. Ich möchte Ihnen dazu ein Beispiel geben:

Im Jahr 2016 gab es zwei wesentliche Ereignisse, die Börsianer als „riskant“ eingestuft haben, die BREXIT-Entscheidung und die US-Präsidentenwahl. Sowohl die Abstimmung für den BREXIT als auch der Wahlsieg von Donald Trump wurden als schlechte Ausgänge für die Börsen gewertet. Also haben sich viele gegen diese Ereignisse abgesichert. In der Tat sind beide „negativen“ Ereignisse eingetreten, wie wir heute wissen. Dennoch sind die Börsen gestiegen. Da es vorher noch nie eine BREXIT-Abstimmung gegeben hat und auch Donald Trump vorher noch nie als Präsident kandidiert hat, gab es keine verlässlich bestimmbare Wahrscheinlichkeit für den Ausgang beider Events. Beide waren keine Risiken, sondern Unsicherheiten, ohne dass wir vorher hätten wissen können, wie sie ausgehen oder was die Konsequenzen sein würden.

Was können wir tun?

Unsicherheiten bestehen und werden unser Leben, auch an der Börse, immer bestimmen. Was wir tun können, ist, uns auf das zu fokussieren, was wir wissen können! Wir können unsere Zeit sinnvoll damit verbringen, zu verstehen, wie Industrien und Branchen funktionieren, wie Unternehmen arbeiten und was sie für Produkte erzeugen, welche Vorteile sie gegenüber Wettbewerbern haben oder wie eine Unternehmenskultur gelebt wird. Wenn wir uns auf das konzentrieren, was vor uns liegt, und um das kümmern, was tatsächlich ohne Spekulation erfassbar ist, haben wir ausgezeichnete Chancen, Dinge zu lernen und zu erfahren, die andere nicht sehen. So

können wir uns Einblicke erarbeiten, die andere nicht haben. Gleichzeitig erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit enorm, dass wir in sehr gute Unternehmen investieren, was wiederum tatsächlich Risikominimierung bedeutet.

Das ist einer der Punkte, die wir bei Alpha Star seit jeher kultiviert haben. Dieser Fokus auf das einzelne Unternehmen sorgt dafür, dass wir auf Gesellschaften setzen, die zum einen in einer starken Verfassung sind und zum anderen eine exzellente Marktstellung innehaben. Wenn diese Unternehmen von Ereignissen getroffen werden, sei es eine Finanzkrise, Pandemie oder ein Zinsanstieg, dann sind wir überzeugt, dass diese Unternehmen auch nach der Krise noch genauso stark sind wie vorher und damit einen idealen Nährboden haben, um ihre Gewinne weiter zu steigern.

Der zweite Punkt, um die Auswirkungen von Unsicherheiten zu begrenzen, ist, Aktien niemals zu einem zu teuren Preis zu kaufen in Relation zu ihrer Ertragsstärke. Da Unsicherheiten immer und jederzeit für Furore an den Börsen führen können, ist es wichtig, Aktien nur zu einem Preis zu kaufen, der einen Sicherheitsabschlag beinhaltet. Man spricht hierbei von einer Margin of Safety. Investorenlegende Warren Buffett hat dies als „den Dollar für 80 Cent kaufen“ bezeichnet. Auch dieses Prinzip haben wir bei Alpha Star seit jeher stringent verfolgt.

Fazit

Wir werden Krisen auch in Zukunft nicht verhindern oder vorhersagen können. Und wir können uns sicher sein, dass uns weitere Krisen treffen werden. Was wir tun können, ist, uns auf Unsicherheiten vorzubereiten und somit die Auswirkungen auf unsere Fonds zu reduzieren. Dabei geht es weniger darum, die Kurse stabil zu halten, wenn die Märkte insgesamt fallen. Es geht primär darum, nachhaltig negative Auswirkungen zu vermeiden. Die Auswirkungen reduzieren heißt vorrangig, auch nach einer Krise in Unternehmen investiert zu sein, die diese schadlos überstanden haben. Diese Qualität ist die beste Versicherung gegen unerwartet auftretende Ereignisse und die beste Lösung, um nachhaltige Überrenditen zu erzielen.

Aktienfonds-Depot

Stand: **28.02.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

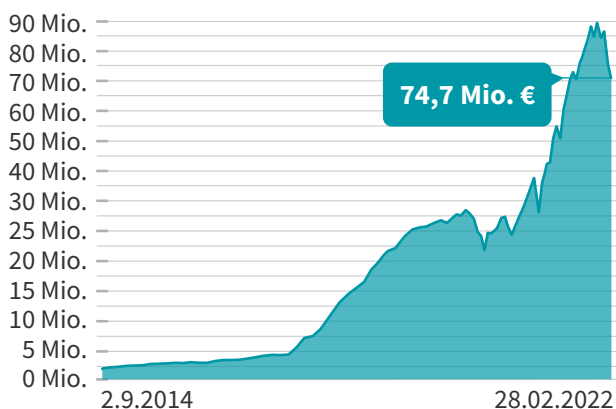
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	41,35	98,40	143,3%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	146,60	16,5%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	171,20	117,8%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	57,15	65,00	14,9%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	17,45	-8,5%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	31,80	110,3%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	23,49	30,60	34,1%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	127,50	16,6%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,63	19,20	151,7%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	17,88	15,30	-13,9%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	274,24	236,00	-12,7%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	117,40	45,3%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	53,60	76,4%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,84	24,60	37,9%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	25,65	38,10	48,5%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	198,93	316,00	61,3%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	211,00	100,2%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	85,92	110,40	29,8%
VARTA AG	A0TGJ5	17.08.2021	130,44	88,92	-31,8%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	316,83	328,72	3,8%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

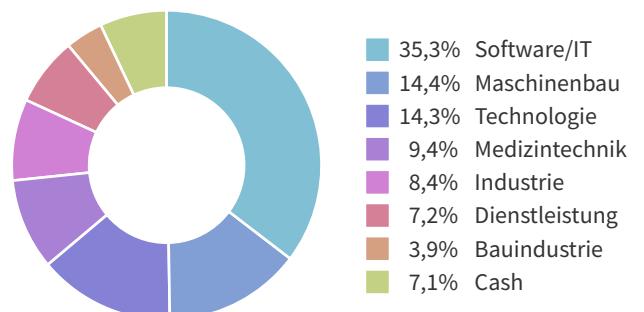
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



Stand: **28.02.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

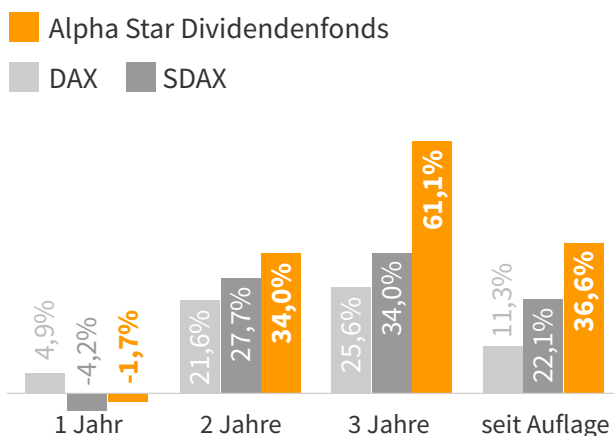
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite über Durchschnitt
Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 28.02.2022¹



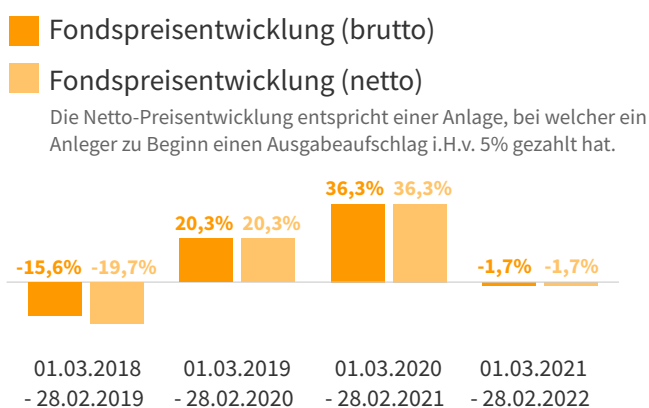
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

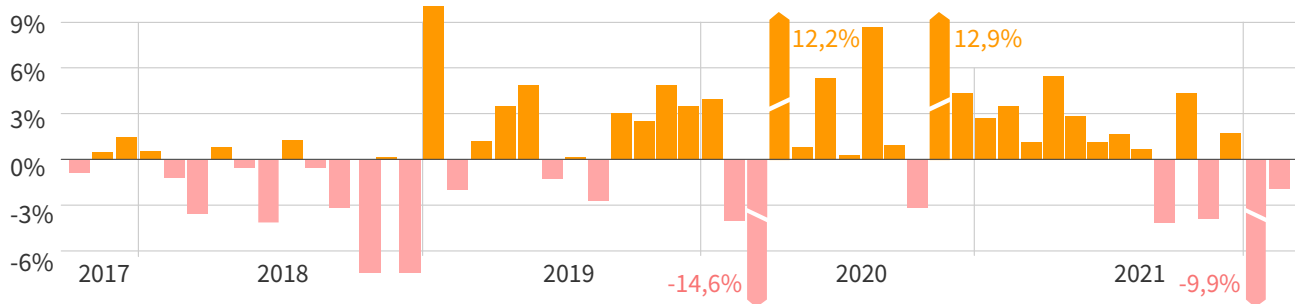
	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€
2022	1,0% 1,35€			

Historische Wertentwicklung bis 28.02.2022^{1,2}



Monatsrenditen¹

34 positive Monate 19 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%	-3,8%	1,7%	18,3%
2022	-9,9%	-1,9%											-11,7%
													36,6%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **28.02.2022**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

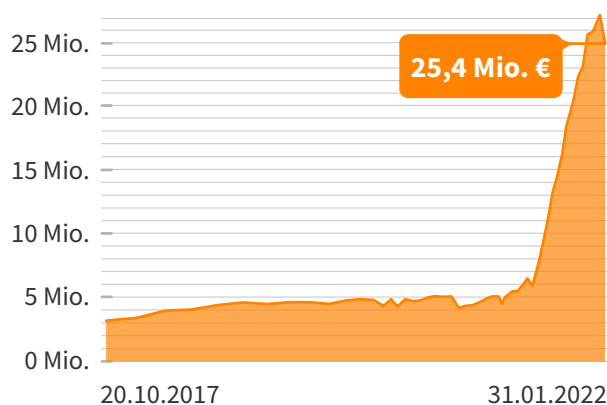
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	129,89	146,60	14,6%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	130,08	171,20	32,7%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	19,33	23,70	32,1%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	61,23	65,00	7,0%
Endor AG	549166	07.06.2021	22,04	17,45	-19,3%
Envitec Biogas AG	A0MVL5	20.09.2018	15,11	31,40	113,4%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	35,36	30,60	-11,9%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	21,13	27,00	28,1%
Fr. Vorwerk SE	A255F1	15.12.2021	30,67	26,80	-12,6%
init SE	575980	17.04.2019	32,85	28,25	-12,9%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	261,84	236,00	-8,9%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	135,08	117,40	-12,4%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	52,37	53,60	2,8%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	13,63	15,60	14,4%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	40,36	36,70	-9,1%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	129,49	211,00	69,5%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	118,17	88,92	-23,8%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	306,68	328,72	7,2%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

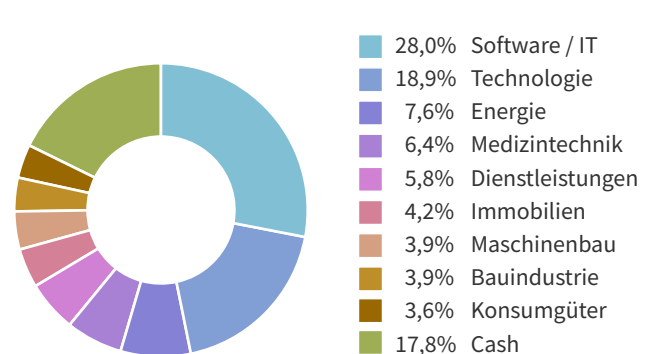
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



PSI Software AG



Die PSI Software AG ist ein Unternehmen, das Softwarelösungen zur Optimierung des Energie- und Materialflusses bei Versorgern (Energienetze, Energiehandel, öffentlicher Personenverkehr) und Industrie herstellt. Damit liefert PSI wichtige Produkte zur Ermöglichung der Energiewende.

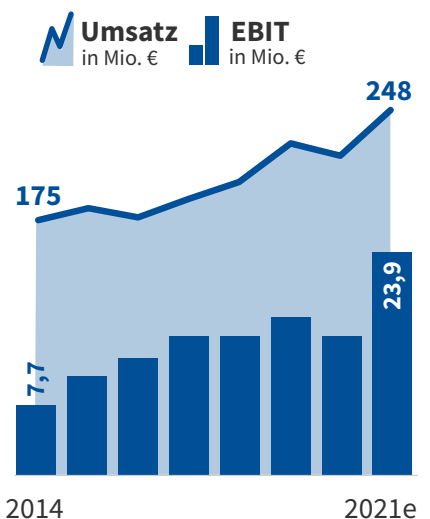
WKN	A0Z1JH
ISIN	DE000A0Z1JH9
Mitarbeiter	2.200
Börsenwert	600 Mio. €
Zentrale	Berlin



Digitale Steuerung von Energie

Die Energiewende wird die Komplexität unserer Energieversorgung deutlich erhöhen. Alle Sektoren der Energiewirtschaft, wie Elektrizität, Wärmeversorgung, Verkehr und Industrie, werden zunehmend miteinander vernetzt. Das Ziel ist, den Gesamtenergieverbrauch zu verringern und mit Hilfe von erneuer-

baren Energien CO2-Neutralität zu erreichen. Ein derartiger Wandel wird nur unter Verwendung von intelligenten und leistungsfähigen Softwarelösungen möglich sein. PSI ist seit Jahren Partner der Energiewirtschaft und der führende Anbieter für derartige Lösungen und sollte daher ein Profiteur der Energiewende sein.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-Ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im März 2022

Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds			
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Alpha Star



Alpha Star Aktien

Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64

SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden

Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L

OFFEN

Europa-Strategie in Planung

Anfang 2022



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Innovative Unternehmen fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



Konzentriertes Portfolio für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



Solide Bilanzen mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Qualitätskriterium.



Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



Ein erfolgreiches Management vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



Günstige Bewertungen machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

www.alphastar.de



Justin Kennard

Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

jk@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-11



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für
Privat- und Geschäftskunden

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5

Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

